Entomologische Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **24 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

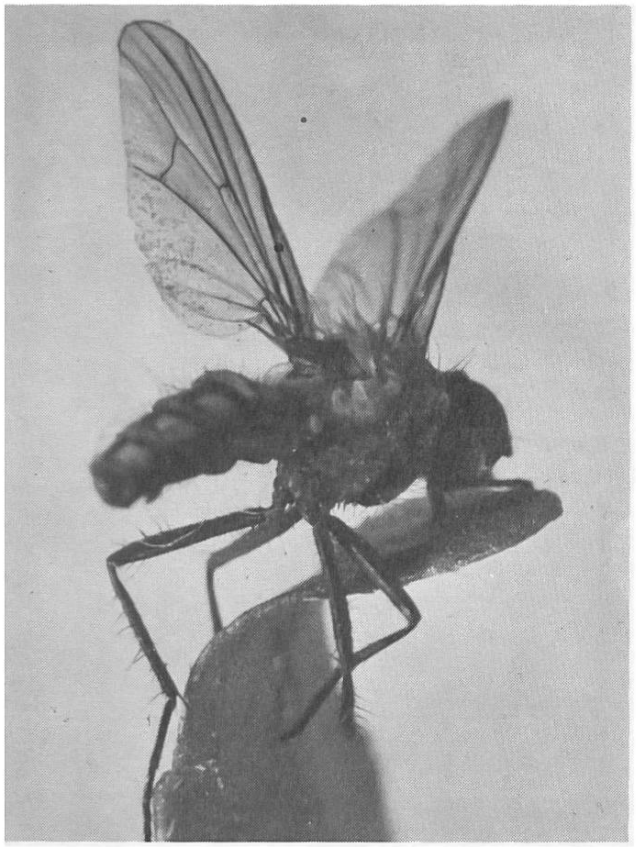
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

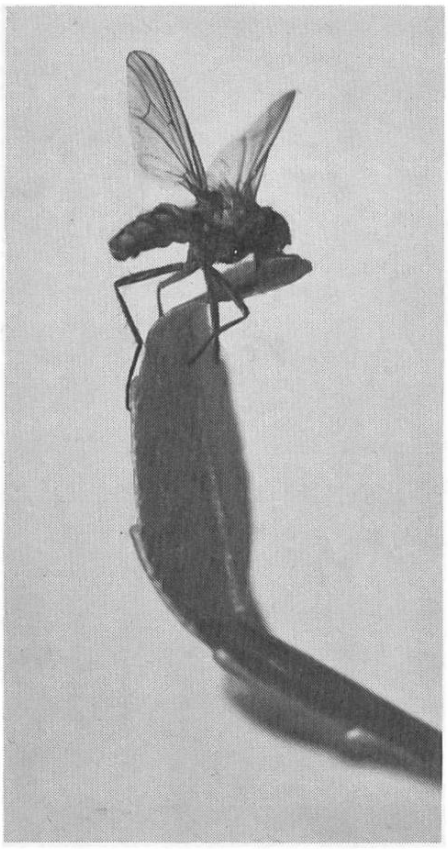
http://www.e-periodica.ch

Entomologische Notizen

FLIEGENTOD DURCH PILZE

In den beiden Jahren 1970 und 1971 und besonders im Jahr 1972 konnte im Elsass auf den Gemüsefeldern eine starke Zunahme von mit Fliegenpilzen (Empusa muscae und Entomophthora spez) befallene Kohl- und Rettichfliegen (Hylemia brassicae und floralis) beobachtet werden. Die toten Fliegen, deren aufgetriebene Hinterleibs-Intersegmentalhäute mit Konidien besetzt sind, sitzen in eigenartig gespreitzter Stellung an den betreffenden Kulturpflanzen, z.B. Rettichkraut und an den Blütenständen der benachbarten Unkräuter. So konnten an einer Rettichblüte 20 tote Fliegen gezählt werden. Vielleicht kann diese Reduktion eine Schadenverminderung zur Folge haben.





Von Fliegenpilz abgetöte Kohl- und Rettichfliegen

Tote Kohl- und Rettichfliegen in der typischen Stellung am Bingelkraut Mercurialis annua, das als Unkraut in Rettichkulturen vorkommt.

Paul Stöcklin

Herausgeber:	ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL Domizil: Färbergasse 1, CH 4047 Basel, Postfach 70, Basel 21.
Redaktion:	E. de Bros, Lic.jur., Rebgasse 28, CH 4102 Binningen, Dr.h.c. R. Wyniger, Lavaterstrasse 54, CH 4127 Birsfelden, R. Heinertz, Güterstr. 233, CH 4053 Basel,
Repro und Druck:	H. Bischof, Offsetdruckerei, CH 4125 Riehen.